



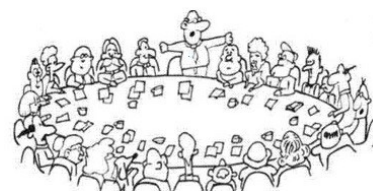
SCHMETTERBALL

305 - 22.10.2021

SCHMETTERBALL
... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.
Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen rund um das blau-weiße Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Alle Ausgaben werden auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Mitgliederversammlung 2021

Die Mitgliederversammlung 2021 findet wie bereits mehrfach mitgeteilt am **heutigen Freitag, den 22. Oktober 2021 um 19:30 Uhr** in der Aula der Vigeliusschule statt. Das Jugendtraining kann wie geplant bis 19:00 Uhr stattfinden. Danach hoffen wir auf viele helfende Hände, um die Tische und Stühle aus Keller zu holen, damit wir pünktlich anfangen können.



Die Einladung mit Tagesordnung wurde am 08.10.21 per E-Mail an alle Mitglieder verschickt, weiterhin wurde die Tagesordnung auch im letzten Schmetterball veröffentlicht.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn unsere Mitglieder zahlreich erscheinen würden.

Verloren - gefunden?



Uwe Pottberg vermisst seit dem Training am Dienstag, den 19. Oktober sein STIGA-Hose mit Blau-Weiss-Kennung. Bitte alle die da in der Sepp-Glaser-Sporthalle waren, mal in ihren Taschen schauen, ob sie dort irgendwie reingekommen ist. Wir möchten ja alle, dass unser „Potti“ nicht „unten ohne“ spielen muss

Dritte landet Auswärtssieg bei PTSV IV

Julian Zimmermann berichtet:

Am Mittwoch, den 13. Oktober führte der Weg unserer ungeschlagenen Dritte in die Wiehre, zum ewig jungen Duell zwischen Blau-Weiss und dem PTSV. Bei uns fehlte leider weiterhin der verletzte David Kudlek, für den aber Edeljoker Ferdi Cloos einsprang.

Nach Doppel stand es dann auch 2:1 für den Favoriten von Blau-Weiss. Doch der PTSV hielt lange wacker dagegen. Rainer Kapteinat musste sein Spiel vorne abgeben, Michel Mikolajew gewann sicher. In der Mitte das gleiche Bild: Kali Hoffmann verlor gegen den starken 3er Dominic Tisch, Julian Zimmermann gewann klar gegen die Nummer 4, sodass es weiterhin nur bei einem Punkt Vorsprung 4:3 für Blau-Weiss hieß. Doch im hinteren Paarkreuz wurden dann die Weichen für einen doch klaren Sieg gestellt, mit zwei Siegen durch Ferdi Cloos und Luke Landerer, denen dann weitere Siege von Michel, Rainer, Kali und Luke folgten und das **9 : 4** klar machten. Lediglich Kapitän Julian Zimmermann musste sich ebenfalls noch der starken Nummer 3 vom PTSV geschlagen geben.



Drei Siege nach drei Spielen, so kann es für die Dritte weitergehen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste verliert Heimspiel gegen FT 1844 VI

Joram Breiholz berichtet:

Am Freitag, den 15. Oktober traf die erste Mannschaft des TTC-Blau Weiss Freiburg vollständig und mutig, gegen den TT-Riesen der FT 1844 Freiburg in der Vigeliusschule zum Ligaduell an. FT kam mit einer Niederlage bisher in der Liga zum Spiel, wurde aber dennoch der Favoritenrolle gerecht, aber der Reihe nach.

Die Doppel waren spannend und so stand es nach den ersten drei Partien 1:2. In den Einzeln mussten sich David Plankenhorn und Lutz Riegger im ersten Spiel seinen gegenüber jeweils, in vier Sätzen geschlagen geben. Meine Wenigkeit verspielte im ersten Satz einen klaren Vorsprung und verlor verdient das Spiel mit 0:3. An dieser Stelle ein großen Respekt an Mauritz Schindler vom FT, der mich absolut neutralisiert hat und die jeweils längeren Ballwechsel für sich gewinnen konnte. Federico Gutt lieferte sich ein schön anzusehendes Offensivspektakel, welches er aus meiner Sicht überragend und mit viel Cleverness, nach einem 0:1 Satzrückstand noch mit 3:1 gewinnen konnte. Ariel Mirabelli hatte seinen Sahne-Tag erwischt und brachte den Tischtennis-Veteran Roland Ketterer mit seinen präzisen und gut platzierten Angaben regerecht zum aussichtslosen Nachdenken, was mit einem 3:0 und einem Punkt für Blau-Weiss endete. Auch Michael Thoma hatte einen guten Tag erwischt, gegen den ebenfalls sehr erfahrenen Tischtennispieler, Hans Knobloch, spielte er mit seiner Ruhe und viel Ehrgeiz ein von außen schön anzusehendes 3:1 für Blau Weiss in die Punktebox ein – nur noch 4:5-Rückstand. Ging da noch was? Kurz gesagt, leider Nein: David Plankenhorn verlor leider sein zweites Spiel, gegen einen an diesem Tag bärenstarken Marius Zähringer, Lutz Riegger unterlag Manfred Fennig in einem 5-Satz-Spiel, meine erneute Wenigkeit musste sich erneut gegen ein 11-Jähriges Nachwuchstalent geschlagen geben und Federico Gutt verlor ebenfalls seinen zweiten Schlagabtausch. Am Ende stand es auf der Tafel **4 : 9**. Unter Strich kann man dennoch Sagen das wir als Mannschaft eine solide Leistung gezeigt haben, wo erwähnt sein muss das wir viele Sätze geführt, aber dann doch noch abgegeben haben. Dies ist ein wichtiger Entwicklungsschritt als Mannschaft gewesen und ich bin mir sicher dass wir sehr viel aus dieser Begegnung lernen konnten.



Zitat Konstantin Chepkasov: Man lernt mehr aus einer Niederlage als aus einem Sieg.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Damen holen Punkt gegen Reute



Marion Leinfelder berichtet:

Am Samstag, den 16. Oktober ging es im Heimspiel gegen Reute. The winner is: Heike! Reute diesmal nur halbe Beute, nämlich ein **7 : 7** Unentschieden, bei dem Heike Gracki alle Spiele souverän gewann! Wir 3 anderen konnten bedauerlicherweise nur jeweils einen Punkt beisteuern...

Ganz klassisch 1:1, 2:2, 3:3, 4:4, 5:5, 6:6, 7:7, aber mit 28:22 Sätzen waren wir ein bisschen näher am Sieg dran als die Gegnerinnen 😊 Die Stimmung in der Halle war sehr lebendig, da die Herren 5 zeitgleich

ein Spiel hatten. So viel Stimmung sind wir gar nicht mehr gewohnt, da wir samstags meistens allein in der Halle sind und obwohl wir öfters zur Ruhe ermahnen mussten, hat der Abend alles in allem viel Spaß gemacht! Ein richtig schöner Tischtennis Abend...

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Fünfte unterliegt klar Ihringen II

Bari Spätling berichtet:

Am Samstag, den 16. Oktober traf die fünfte Mannschaft zu ihrem 3. Saisonspiel auf den TTC Ihringen II. Nachdem man in den vergangenen Spielen zweimal ein Unentschieden erreicht hatte, ging man zuversichtlich in diese Partie. Leider musste die Mannschaft auf Klaus Jehle verzichten, der eine Karte für das SC-Heimspielspiel bekommen hatte. Er wurde jedoch durch Jan Forcker, der seine erste Saison bei den Herren spielte, unterstützt. Es ging los mit den Eröffnungsdoppeln. Das Doppel Blažević/Spätling musste Ihr Spiel leider nach 4 Sätzen abgeben, wobei 3 Sätze erst in der Verlängerung entschieden wurden. Besser sah es beim Doppel 2 mit Berlin/Ückerseifer aus. Sie konnten die ersten beiden Sätze für sich entscheiden, mussten jedoch nach dem 5. Satz als Unterlegener von der Platte gehen. Einzig das neu-zusammengestellte Doppel mit Katzelnik/Forcker machte einen Punkt gut. Nach verlorenem 1. Satz, konnten Sie sich besser aufeinander einstellen und punkteten in nächsten 3 Sätzen. Mit einem Rückstand von 1:2 ging es in die Einzel.



Die folgenden vier gingen ebenso an die Gegner aus Ihringen, bei Wladimir Katzelnik allerdings erst nach 5 Sätzen. Bevor das untere Paarkreuz an die Reihe kam, stand es leider schon deutliche 1:6. Im folgenden Einzel konnte Bari Spätling sich nach anfänglichen Schwierigkeiten auf seine Gegenspielerin einstellen. Den fünften Satz gewann er deutlich mit 11:2 und steuerte somit den 2. Punkt für das Team ein. Jan Forcker hatte es mit der defensiven Spielweise seines erfahrenen Gegners ebenfalls schwer. Dennoch konnte er einen Satz für sich entscheiden, und somit wichtige Erfahrung bei den Herren sammeln. Danke für den Einsatz! In den folgenden Einzeln wurde es lediglich bei Rudi Blažević noch einmal eng. Dennoch ging das mit 2:3 Sätzen an Ihringen. Letztlich stand es nur **2 : 9** für die fünfte Mannschaft und man war enttäuscht, dass nicht mehr auf dem Zähler stand. Sie wird versuchen in den folgenden Spielen ihr Potenzial auszuschöpfen um auf Augenhöhe gegen die Mannschaften zu spielen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte im Pokal bei Teningen II

Julian Zimmermann berichtet:

Ein kurzes Vergnügen war das Pokalspiel der Dritten am Montag, den 18. Oktober gegen die zweite Mannschaft vom TUS Teningen. Teningen, eine Bezirksklasse Mannschaft aus dem dortigen oberen Tabellendrittel, die mit ihrer Position 1, 2 und 4 beinahe in Bestbesetzung gegen unsere Dritte antraten (schlechtester TTR Wert der Gegner war 1488...).

Julian Zimmermann bekam es daher mit der Nummer 1 von Teningen zu tun, der nicht nur grundsätzlich stark spielte, sondern auch ein sehr unorthodoxes und „ekliges“ Spiel hatte, sodass da nicht viel zu holen war. Mehr wäre schon bei Kali Hoffmann's Spielen drin gewesen, der sich aber trotzdem leider zwei Mal geschlagen geben musste. Nach fulminanten 1.

Satzsieg im Doppel von Mikolajew/Zimmermann, ging leider auch das Doppel relativ klar an Teningen und all das Zusammen führte zum Ausscheiden aus dem Pokal.

Trotzdem unterlag man nur mit **2 : 4**, uns dies war der bärenstarken Vorstellung von Michel Mikolajew zu verdanken, der in mitreißenden Spielen die beiden - jeweils mit über 1500 Punkten gelisteten - Spitzenspieler von Teningen besiegte! Chapeau, Michel!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Fünfte - 16-Spiel-Drama in Eschbach

Rudolf Blažević berichtet:

Schwer zu sagen, woran es liegt, aber auch diese vierte Begegnung am Montag, den 18. Oktober wurde das nun dritte 16-Spiele-Drama. Klaus Jehle und ich kamen sehr verfrüht in die mit blauen Tischen ausgestattete Halle in Eschbach mit etwas glattem Boden. Die anderen „Jungs“ folgten bald. Nach der herben 2:9-Niederlage vom Samstag waren wir unzufrieden, aber trotzdem frisch und in Form. Einzig ich hatte mir den rechten Trizeps gezerzt und musste beten, dass ich es nicht viel schlimmer mache als es bereits ist. Die Jungs hatten sich mittlerweile eingespielt, aber scheinbar gab es auf der Hinfahrt paar Streitigkeiten untereinander, die letztlich unsere Doppelaufstellung im letzten Moment veränderte. Das hielt Klaus Jehle und Peter Ueckerseifer nicht davon ab, ihr Doppel zu gewinnen; Bari Spätling und ich verloren unseres im fünften Satz 11:9, Wladimir Katzelnik und Michael Berlin rangen sich auch bis zum fünften Satz, verloren den aber leider auch. Die Einzelspiele verliefen mit gemischten Ergebnissen. Ich im vorderen Paarkreuz „fraß“ beide Gegner zum Frühstück – jeder Vorhand-Topspin hätte einen Waffenschein gebraucht und traf. Die Zerrung im Arm wurde schlimmer, aber hielt sich noch in Grenzen und ich gewann jeden Satz, ausnahmslos. Michael Berlin tat sich schwerer, gewann insgesamt nur einen Satz, nachdem er einige Schussbälle verpfefferte, blieb aber in seiner Haltung stark. Im mittleren Paarkreuz spielte Wladimir Katzelnik 1:1 mit seinem gewieften Noppenspiel, das er in der vergangenen Zeit mit Sorgfalt polierte. Lediglich beim Vorhandspiel mangelte es noch an Konsistenz, um die



Punkte auch für sich zu beanspruchen, die er verdient hätte. Ich empfahl ihm einen Monat Bootcamp mit unserem Michel Mikolajew aus der 3. Mannschaft, wonach er garantiert fit ist für die 1. Mannschaft. Unser Peter Ueckerseifer hatte es nicht leicht an diesem Tag. Seine Gegner waren verflucht konsistent und verspielten keine Gelegenheit, sodass er keinen Satz gewinnen konnte. Im hinteren Paarkreuz brachte Klaus Jehle eine echte Glanzleistung. Im ersten Spiel gewann er jeden Satz mit zwei Punkten Abstand und blieb zum Ende hin cool, nutzte seinen ganzen Grips, um durch das Betonen der Schwächen seiner Gegenspieler sie zu demontieren. Das andere Spiel gewann er ohne Mühe, auch 3:0.

Bari Spätling gewann und verlor jeweils 3:1, war leider nicht ganz auf der Spitze seines Spiels, was ihn aber trotzdem nicht davon abbrachte, sein Bestes zu geben. In seinem letzten Spiel rang er einen wohlverdienten Satz ab, nachdem er vermutlich einen der stärksten Ballwechsel des Spieltages für sich behaupten konnte. Es stand also 7:8, mal wieder. 23:30 Uhr – nur noch der harte Kern an Fans und Spielern war noch da. Von uns war aber keiner müde. Alle Augen waren auf uns gerichtet und es war leise genug, dass man ein Blatt von den Bäumen draußen hätte fallen hören können. Der erste Satz ein leichter Sieg für uns, 11:4. Danach war es schwer für mich, in den Angriff überzugehen.



Sie schupften permanent tief in die Rückhand und die Verletzung ließ keine riskanten Manöver zu. Wir verloren schließlich die letzten Sätze knapp – 8:11, 9:11. 9:11 und konnte nicht ein drittes Unentschieden für uns behaupten. Wir haben sicherlich einiges an den Spielen gelernt und sind trotz der **7 : 9**-Niederlage umso heißer, unser Spiel im Training zu verbessern und das nächste Spiel am Montag daheim zu holen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Zwote siegt deutlich gegen Elzach

Andreas Oßwald berichtet:

Am Dienstag, den 19. Oktober hatte die Zwote ihr zweites Heimspiel gegen den TTC Elzach. Die Vorzeichen standen günstig, da zum ersten Mal in dieser Saison nur Spieler eingesetzt werden konnten, die auch für diese vorgesehen sind. Der Beginn verlief aber nicht wie erhofft, da das bis dahin noch ungeschlagene Doppel 1 Bauer/Décard sich in 4 Sätzen ihren Gegnern beugen mussten. Auch das Doppel 2 Wunsch/Storch verlor trotz einer 2:0-Satzführung noch im 5.Satz, sodass wir schnell mit 0:2 im Rückstand waren. Zum Glück konnten Heilbock/Kapteinat in ihrem ersten gemeinsamen Doppel mit einem souveränen Sieg den Anschluss zum 1:2 herstellen. Im vorderen Paarkreuz sorgte zunächst Christoph Bauer mit einem klaren Sieg für den Ausgleich, jedoch musste sich Ralf Heilbock der starken Nr. 1 von Elzach Andreas Gehring, der seine Vorhand, wie schon im Doppel, immer wieder erfolgreich ins Ziel brachte, geschlagen geben. Was zu diesem Zeitpunkt noch niemand ahnen konnte, sollte dies der letzte Punkt für Elzach bleiben. Im mittleren Paarkreuz konnte sich Norbert Wunsch



in drei engen Sätzen durchsetzen und auch Frank Storch gewann gegen einen unangenehmen Gegner nach den 3 ersten hart umkämpften Sätzen im Vierten deutlich. Bernhard Décard und Rainer Kapteinat ließen im hinteren Paarkreuz mit souveränen 3-Satzsiegen nichts anbrennen. Da Christoph Bauer gegen die starke Nr. 1 des Gegners die Oberhand behielt und auch Ralf Heilbock sein 2. Einzel mit 3:0 Sätzen gewinnen konnte, sorgte unser Norbert Wunsch im Duell der zwei Routiniers ihrer Teams mit seinem zweiten Einzelsieg an diesem Abend für den entscheidenden Punkt. Somit endete dieses wichtige Spiel gegen einen direkten Gegner um den Klassenerhalt mit **9 : 3** für die Blau-Weissen.



Dies wurde danach natürlich noch mit einem guten „Waldhaus“ begossen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Gartenidee für Tischtennis-Fans

Tja, wenn mal zufällig sich ein Auto in euren Garten verirrt und leicht auf dem Kopf auf dem Rasen liegt – dann haben wir für alle Tischtennis-Fans eine tolle Idee:



Mini-Doku – Tischtennis in Vietnam

Wie wird in Vietnam Tischtennis gespielt?

[HIER](#) geht's zu einer interessanten Mini-Doku von Nam Do, der seit 30 Jahren in Deutschland lebt und seine Heimat in puncto Tischtennis beleuchtet hat.



Vereinsmeisterschaft 2021 der Erwachsenen

Das diesjährige interne Kräftemessen der Erwachsenen findet am Samstag, den 27. November in der Aula der Vigeliusschule statt.

Wer dabei sein will, kann sich bis Mittwoch, den 24.11.21 per E-Mail bei Sportwart Michael Thoma anmelden. Nachmeldungen sind danach nur möglich, wenn es der erstellte Turnierplan zulässt. Also lieber rechtzeitig anmelden!

Bisher sind 12 Blau-Weisse angemeldet: Beisert, Blažević, Breiholz, Forcker, Gutt, Hakimov, Hoffmann, Jehle, Leinfelder, Spätling, Thoma, Zimmermann.

Alle relevanten Informationen zum Turnier kommen rechtzeitig im Schmetterball.

Verantwortlich für die Organisation des kulinarischen Teils ist unser „Tausendsassa“ Julian Zimmermann auch von Axel Schneider unterstützt wird. Damit ein schönes Angebot mit Getränken, Würstchen, Salaten und Kuchen zusammenkommt, können sich AB SOFORT Alle bei Julian Zimmermann melden, die etwas zum Büffet (salzig oder süß) beisteuern können. Weiterhin benötigen wir auch einen Kaffee-Vollautomat – wer kann einen ausleihen?



Vierte empfängt Tabellenführer

Maximilian Schaum berichtet:

Am gestrigen Donnerstag, den 21. Oktober empfing die 4. Mannschaft den Tabellenführer AV GER. Freiburg-St. Georgen zum Heimspiel in der aufgrund von reger Trainingsbeteiligung gut gefüllten Aula der Vigeliusschule. Dabei sprang für den kurzfristig erkrankt ausfallenden Alexander Shadkhin Ferdinand Cloos als Ersatzspieler ein und holte zusammen mit Maximilian

Schaum trotz 0:2 Satzrückstand den ersten blau-weißen Punkt des Abends nach einer spannenden Aufholjagd mit einem verdienten 5-Satzsieg. Zuvor hatten leider die Doppelpaarungen Löser/Pottberg und Gašparovič/Wendt das Nachsehen gegen die starken Gegner aus St. Georgen. Im ersten Einzeldurchgang gelang lediglich Uwe Pottberg ein souveräner 3:0 Sieg während der Rest der Mannschaft seine Begegnungen leider trotz guter Leistungen nicht für sich entscheiden konnte. Im zweiten Einzeldurchgang gelang es zwar Maximilian Schaum noch durch einen Sieg gegen Florin Burza einen weiteren Punkt auf das blau-weiße Konto zu verbuchen. Die Niederlage der 4. Mannschaft gegen den Tabellenführer konnte das aber nicht mehr verhindern, da sowohl Edin Gašparovič als auch Volker Löser auch ihre zweite Einzelpartie nicht gewinnen konnten. So stand am Ende des Abends eine **3 : 9** Heimmiederlage zu Buche, die die 4. Mannschaft am kommenden Donnerstag gegen den SSV Freiburg vergessen machen möchte.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Die nächsten Spiele

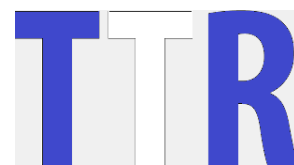
Am kommenden Wochenende sind folgende Blau-Weiße-Mannschaften im Einsatz:

Sa. 23.10. 18:00 Uhr TTV Kappelrodeck - TTC Blau-Weiss Freiburg-Damen

Wir wünschen viel Glück und Erfolg. Den kompletten Spielplan für unsere Mannschaft in der Saison 2021/22 kann man [HIER](#) einsehen.

TTR-Werte aktuell - Stand 22.10.2021

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler_innen mit einer Spielberechtigung für den **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler_innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **88.290** Punkte, der bei **75** Spieler_innen einen Durchschnittswert von **1.177** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe auf-führt, sieht wie folgt aus:



| PLATZ | | NAME | TTR | |
|-------|-----|---------------------|------|--------|
| 1. | 1. | Glück Volker | 1556 | (1556) |
| 2. | 2. | Plankenhorn David | 1530 | (1550) |
| 3. | 3. | Singer Roland | 1522 | (1522) |
| 4. | 4. | Riegger Lutz | 1502 | (1519) |
| 5. | 5. | Gutt Federico | 1498 | (1499) |
| 6. | 6. | Pasik Danylo | 1480 | (1480) |
| 7. | 7. | Thoma Michael | 1476 | (1475) |
| 8. | 10. | Mikolajew Michel | 1466 | (1442) |
| 9. | 8. | Breiholz Joram | 1446 | (1461) |
| | 9. | Silber Tom | 1446 | (1446) |
| 11. | 11. | Mirabelli Ariel | 1439 | (1435) |
| 12. | 13. | Bauer Christoph | 1433 | (1417) |
| 13. | 12. | Kudlek David | 1422 | (1422) |
| 14. | 14. | Décard Bernhard | 1414 | (1414) |
| 15. | 16. | Gracki Heike | 1410 | (1395) |
| 16. | 15. | Heilbock Ralf | 1409 | (1408) |
| 17. | 17. | Storch Frank | 1399 | (1394) |
| 18. | 19. | Wunsch Norbert | 1385 | (1375) |
| 19. | 18. | Oßwald Andreas | 1377 | (1377) |
| 20. | 20. | Sturm Britta | 1364 | (1364) |
| 21. | 21. | Kapteinat Rainer | 1358 | (1357) |
| 22. | 22. | Röse Kolja | 1344 | (1344) |
| 23. | 23. | Beissert Judith | 1325 | (1332) |
| 24. | 24. | Zimmermann Julian | 1313 | (1314) |
| 25. | 25. | Leinfelder Marion | 1308 | (1313) |
| 26. | 27. | Landerer Lukas | 1299 | (1299) |
| 27. | 26. | Gašparovič Edin | 1294 | (1301) |
| 28. | 30. | Schaum Maximilian | 1278 | (1266) |
| 29. | 28. | Dobler Michael | 1277 | (1277) |
| 30. | 29. | Hoffmann Karl-Heinz | 1275 | (1276) |
| 31. | 33. | Blažević Rudolf | 1266 | (1250) |
| 32. | 32. | Shadkhin Alexander | 1256 | (1256) |
| 33. | 31. | Löser Volker | 1248 | (1257) |
| 34. | 35. | Schäfle Dorothee | 1223 | (1216) |
| 35. | 34. | Spannenkrebs Moritz | 1217 | (1217) |
| 36. | 36. | Katzelnik Wladimir | 1212 | (1213) |
| 37. | 40. | Pottberg Uwe | 1210 | (1199) |
| 38. | 38. | Wendt Michael | 1205 | (1207) |
| 39. | 37. | Berlin Michael | 1200 | (1211) |
| 40. | 39. | Cloos Ferdinand | 1197 | (1200) |

| PLATZ | | NAME | TTR | |
|----------------|-----|----------------------|------|--------|
| 41. | 42. | Jehle Klaus | 1187 | (1180) |
| 42. | 41. | Ueckerseifer Peter | 1186 | (1196) |
| 43. | 43. | Puchtler Christine | 1168 | (1168) |
| 44. | 44. | Vollmer Leolo | 1152 | (1152) |
| 45. | 45. | Zäpfel Patrick | 1148 | (1148) |
| 46. | 46. | Landes Margarete | 1147 | (1147) |
| 47. | 47. | Faisullin Vladirmir | 1119 | (1119) |
| 48. | 48. | Hakimov Anvar | 1110 | (1110) |
| 49. | 48. | Spätling Bari | 1108 | (1110) |
| 50. | 50. | Krüger Heinz | 1105 | (1105) |
| 51. | 51. | Pielmaier Herbert | 1104 | (1104) |
| 52. | 52. | Forcker Jan | 1042 | (1051) |
| 53. | 53. | Zingel Markus | 1023 | (1023) |
| 54. | 54. | Schneider Axel | 1020 | (1020) |
| 55. | 55. | Lechowizer Arkadij | 1013 | (1013) |
| 56. | 56. | Schenk Rainer | 1013 | (1013) |
| 57. | 57. | Döring Jan | 996 | (996) |
| 58. | 58. | Nahm Olaf | 994 | (994) |
| 59. | 59. | Gelzenleuchter Simon | 989 | (989) |
| 60. | 60. | Adam Matthias | 986 | (986) |
| 61. | 61. | Schreiber Rolf | 973 | (973) |
| 62. | 62. | Pfefferle Martin | 939 | (939) |
| 63. | 63. | Vollmar Luis | 925 | (925) |
| 64. | 64. | Kapteinat Alina | 909 | (909) |
| 65. | 65. | Loewe Milan | 894 | (894) |
| 66. | 66. | Ziser Marc | 848 | (848) |
| 67. | 67. | Futterer Joshua | 840 | (840) |
| 68. | 68. | Coydon Felix | 800 | (800) |
| 69. | 69. | Kowalitzki Hannah | 799 | (799) |
| 70. | 70. | Klein Tobias | 797 | (797) |
| 71. | 71. | Ochs Lino | 783 | (783) |
| 72. | 72. | Hillmann Marcus | 769 | (769) |
| 73. | 73. | Gutierrez C. Nicolas | 730 | (730) |
| 74. | 74. | Gracki Marek | 709 | (709) |
| 75. | 75. | Grieb Gabriel | 686 | (686) |
| 77. | 77. | Kowalitzki Jakob | - | (-) |
| | 77. | Reichmuth Dario | - | (-) |
| ab Januar 2022 | | | | |
| - | - | Hollensteiner Henrik | | (1450) |
| - | - | Moradi Cenna | | (1216) |

Save the date - Wichtige Termine 2021 und 2022

| | | |
|--------------------|----------------------|---|
| Freitag | 22.10.21 | Mitgliederversammlung des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V. |
| Samstag | 13.11.21 | Bezirksmeisterschaften Jugend in ? |
| Sonntag | 14.11.21 | Bezirksmeisterschaften Erwachsene in ? |
| Montag-Freitag | 15.11.21-19.11.21 | 3. Pokalrunde Herren und Damen |
| Samstag | 27.11.21 | Vereinsmeisterschaften Erwachsene / Aula der Vigeliusschule |
| Montag-Freitag | 06.12.21-10.12.21 | 4. Pokalrunde Herren und Damen |
| Samstag Sonntag | 15.01.22 16.01.22 | 2. Durchgang - Jugendrangliste in Auggen oder Freiburg |
| Ende/ Anfang | Januar/ Februar | Pokalrunde Herren und Damen in Müllheim |
| Samstag Sonntag | 19.02.22 20.02.22 | 3. Durchgang - Jugendrangliste in Auggen oder Freiburg |
| Dienstag | 22.02.22 | Fasnets-Speckbrettle-Turnier / Sepp-Glaser-Sporthalle |
| Samstag Sonntag | 12.03.22 13.03.22 | Endrangliste - Jugendrangliste in Kenzingen |
| Freitag | ???.???.22 | Blau-Weisses Hüttenwochenende anlässlich des 50jährigen Vereinsjubiläums Haus Bergfried/Belchen |
| Samstag | ???.???.22 | |
| Sonntag | ???.???.22 | |



Den nächsten Schmetterball gibt es am **Freitag, den 29. Oktober 2021**.

Datenschutz-Hinweis

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.



Gruß Michael Thoma - Pressewart -
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Impressum

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275
E-Mail: info@ttcbwfr.de – Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:
1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder
Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma.

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg